



Katholisches Klinikum Essen

Presseinformation

Marienhospital Altenessen
Hospitalstraße 24
45329 Essen
Tel. (0201) 6400-1310

Philippusstift
Hülsmannstraße 17
45355 Essen
Tel. (0201) 6400-1370

St. Vincenz Krankenhaus
Von-Bergmann-Straße 2
45141 Essen
Tel. (0201) 6400-1340

Homepage <http://www.kk-essen.de>
Zeitschrift <http://www.gesundinessen.de>
Facebook <https://www.facebook.com/katholischesklinikumessen>
Google+ <https://plus.google.com/112605166316317693064>
Twitter https://twitter.com/KK_Essen
Xing <https://www.xing.com/companies/katholischesklinikumessengmbh>

Ihr Ansprechpartner für Pressefragen:

Oliver Gondolatsch
Tel. (02 01) 6400-1020
Fax (02 01) 6400-1029
Mail o.gondolatsch@kk-essen.de

Essen, 03.12.2015

Lebermetastasen – Wie kann die Chirurgie helfen?

Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Guckelberger, Leitender Arzt der Chirurgischen Klinik I des Katholischen Klinikums Essen (Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie) referiert am Dienstag, 08.12. um 18.00 Uhr im Marienhospital Altenessen, Kommunikations- und Gesundheitszentrum im 6. OG, Hospitalstraße 24, 45329 Essen.

Darmkrebs ist eine der häufigsten Krebserkrankung bei Männern und Frauen in Deutschland und ungefähr die Hälfte aller Patienten entwickelt im Laufe der Erkrankung Lebermetastasen. In vielen Fällen ist eine kurative Operation auch in dieser Situation direkt möglich. Bei fortgeschrittenen Befunden kann eine Chemotherapie oder eine zusätzliche Behandlung der Leber selbst das Operationsergebnis verbessern. Die Empfehlung zum individuellen Vorgehen wird ausführlich im interdisziplinären Tumorboard mit allen beteiligten Fachdisziplinen diskutiert und mit den Patienten besprochen. Die Leberoperationen selbst sind heute dank moderner Operationstechniken und intraoperativer Ultraschalldiagnostik komplikationsarm möglich, oftmals auch als minimalinvasive Operation („Schlüsselloch-Operation“).

Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Guckelberger wird die Operationsmöglichkeiten bei Lebermetastasen vorstellen und mit Ihnen diskutieren. Er steht Betroffenen und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Vortragsveranstaltung findet im Rahmen der Patientenhochschule statt. Eine Anmeldung ist erforderlich für interessierte Bürger/innen. Sie können sich unter der Telefonnummer 0201 / 6400-1021 anmelden oder sofort unter http://gesundinessen.de/patientenhochschule/aktuelle_vorlesungen/

Bild: Priv.-Doz. Dr. med. Olaf Guckelberger